

27.09.2015 – Nr. 25

Russ, Hofmann und Lilienfeld neue Meister im ADAC Jetboot Cup

- **Europameister Nico Russ und Patrick Hofmann triumphieren auch in heimischen Gewässern**
- **Frank Lilienfeld erstmals Gesamtsieger der Klasse Ski Stock**
- **Russ: „Gelungener Abschluss einer erfolgreichen Saison“**

DÜREN

Datum:	26./27. September 2015	Wetter:	Wechselhaft, 18 °C
Sieger Ski Stock:	Anders Keller	Sieger Ski Open:	Luc Hermesen
Sieger Runabout Stock:	Patrick Hofmann	Sieger Runabout Open:	Nico Russ

Düren. Deutschlands Europameister im Jetbootsport wurden ihrer Favoritenrolle beim Saisonfinale des ADAC Jetboot Cup auf dem Badensee in Düren-Gürzenich (Kreis Düren) gerecht. Nico Russ (37, Neunhofen) und Patrick Hofmann (46, Saarbrücken) kürten sich zu den Gesamtsiegern in den Runabout-Klassen.

Russ kam mit einem soliden Vorsprung in der Meisterschaft nach Düren und fixierte seinen erstmaligen Titelgewinn in der leistungsstärksten Klasse Runabout Open bereits im ersten von drei Läufen am Samstag. Nach einem ungefährdeten Sieg war ihm der Meistertitel nicht mehr zu nehmen. In souveräner Manier gewann er am Sonntag die beiden letzten Läufe ebenfalls und legte in Düren somit ein perfektes Wochenende hin. "Die beiden Siege am Sonntag waren ein gelungener Abschluss einer erfolgreichen Saison", sagte der neue Meister.

Hofmann holt vorzeitigen Gesamtsieg

Auch Hofmann brachte seinen Titel bereits nach dem ersten der drei Wertungsläufe ins Trockene. In der Klasse Runabout Stock holte er seinen ersten Laufsieg an diesem Wochenende und sicherte sich damit seinen ersten Gesamtsieg im ADAC Jetboot Cup. Wie auch Russ war Hofmann von diesem Erfolg so beflügelt, dass er am Sonntag beide Rennen gewann. "Obwohl ich den Titel schon am Samstag im ersten Lauf fixieren konnte, kam die große Erleichterung erst nach dem letzten Lauf", gestand Hofmann.

In der Klasse Ski Stock darf sich Frank Lilienfeld (41, Nobitz) über seinen ersten Titel im ADAC Jetboot Cup freuen. Ein Sieg im ersten Wertungslauf genügte Lilienfeld bereits, da Meisterschaftskonkurrent Olaf Stern (41, Buxtehude) nicht über den vierten Rang hinaus kam. "Die Saison war für mich sehr lang, umso glücklicher bin ich, dass sie nun so erfolgreich zu Ende ging", sagte Lilienfeld. In den weiteren beiden Rennen begnügte sich der frischgebackene Champion mit Rang zwei hinter Anders Keller (25, Dänemark), der sich damit den Eventsieg in Düren sicherte.

Meister Hermesen setzt Erfolgslauf fort

Bereits vor dem Finale war die Klasse Ski Open entschieden. Luc Hermesen (16, Niederlande) kam als amtierender Meister nach Düren und demonstrierte einmal mehr sein großes Talent. Der 16-jährige Niederländer gewann alle drei Läufe und liegt in der Gesamtwertung nur zwölf Punkte unter dem theoretischen Punktemaximum. Von den 15 in dieser Saison ausgetragenen Läufen seiner Klasse gewann Hermesen 14, nur im dritten Heat in Berlin-Grünau im August hatte

Presse-Information

er sich mit Rang vier begnügen müssen. "Mit so vielen Siegen hatte ich vor Saisonstart nicht gerechnet", gestand Hermesen.

Die Stimmen der Meister

Nico Russ (37, Neunhofen), Meister Runabout Open:

„Ich wollte zunächst nicht die komplette Saison im ADAC Jetboot Cup bestreiten. Aber die Erfolge in den ersten Rennen in Brodenbach und Lorch haben mich motiviert, es bis zum Ende durchzuziehen. Diese Entscheidung hat sich ausgezahlt, denn jetzt bin ich der neue Meister. Ich hatte eine gute Saison und es hat in den vergangenen Monaten eigentlich alles gepasst. Hier in Düren musste ich vorsichtshalber nach dem ersten Lauf den Motor meines Jetboots tauschen. Zu diesem Zeitpunkt war die Meisterschaft aber ohnehin schon entschieden. Die beiden Siege am Sonntag waren ein gelungener Abschluss einer erfolgreichen Saison.“

Patrick Hofmann (46, Saarbrücken), Meister Runabout Stock:

„Europameister im Juli und nun auch Meister in meiner Klasse im ADAC Jetboot Cup. Besser hätte es in dieser Saison nicht laufen können. Meine Herangehensweise an diesem Wochenende war trotz meines großen Punktevorsprungs die gleiche wie an den anderen zuvor. Es kann ja immer ein Defekt auftreten und zum Beispiel im ersten Lauf der Motor kaputt gehen. Dann wäre es das mit meinem Titel gewesen. Obwohl ich den Titel schon am Samstag im ersten Lauf fixieren konnte, kam die große Erleichterung erst nach dem letzten Lauf am Sonntag. Davor war ich noch zu sehr im Rennmodus.“

Luc Hermesen (16, Niederlande), Meister Ski Open:

„Da ich schon vor drei Wochen in Rendsburg meinen Meistertitel fixieren konnte, kam ich ganz entspannt nach Düren. Das änderte aber nicht an meinem Siegeshunger, was ich wohl eindrucksvoll unter Beweis stellen konnte. Es lief hier wieder einmal perfekt, wie beinahe in der gesamten Saison im ADAC Jetboot Cup. Mit so vielen Siegen hatte ich vor Saisonstart nicht gerechnet.“

Frank Lilienfeld (41, Nobitz), Meister Ski Stock:

„Die Saison war für mich sehr lang, umso glücklicher bin ich, dass sie nun so erfolgreich zu Ende ging. Für mich war es das Comeback im Jetbootsport nach zwölf Jahren Pause. Aber schon beim ersten Rennen in Brodenbach lief es super. Aufgrund dieser Erfolge war für mich klar, dass ich mir den Gesamtsieg als klares Ziel stecken muss. Dass es geklappt hat, freut mich natürlich sehr. 2016 werde ich meinen Siegerski an meine Tochter Laura übergeben und selbst in der Ski Open an den Start gehen.“

Pressekontakt

ADAC Motorboot Cup

Michael Höller, adrivo Sportpresse GmbH
Tel.: +49 (0) 89 189 659 270, Mobil: +43 (0) 676 404 6 504, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport